



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Ratsversammlung</b>		
<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>RAT 12/06</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>25.09.2012</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	19:50 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

#### **Anwesenheit:**

#### **Anwesende Mitglieder**

##### Sitzungsleitung

Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch    Bürgervorsteherin

##### Gremienmitglieder

Herr Andreas Bannick - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Peter Brandes - FDP Tornesch	Ratsherr
Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	1. stellvertr. BV
Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ratsfrau
Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Ratsherr
Herr Gerd Nellissen - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ratsherr
Frau Gicela Schloß - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsfrau
Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch	Ratsherr
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ratsherr
Herr Christoph Zinger - CDU Tornesch	Ratsherr

##### Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter

Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch      Amtsleiterin  
 Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch          Protokollführerin

**Entschuldigte Mitglieder**

Gremienmitglieder

Frau Christiane Clauß - B90/GRÜNE              2. stellvertr. BV  
 Tornesch  
 Herr Georg Janßen - B90/GRÜNE Tornesch      Ratsherr

**Tagesordnung:**

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2012	
4	Bericht des Bürgermeisters III/2012	<b>VO/12/392</b>
5	1. Nachtragshaushalt 2012 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT	<b>VO/12/385</b>
6	Erlass eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Wirtschaftsjahr 2012 des Abwasserbetriebes Tornesch	<b>VO/12/389</b>
7	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	<b>VO/12/388</b>
8	34. F-Planänderung „Ahrenloher Straße – östlich Moorkamp“, Abwägung zur öffentlichen Auslegung, erneuter Auslegungsbeschluss, Feststellungsbeschluss	<b>VO/12/360</b>
9	B-Plan 60, 3. Änderung „Ahrenloher Str. - Moorkamp“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, erneuter Auslegungsbeschluss, Satzungsbeschluss	<b>VO/12/361</b>
10	14. Änderung des Flächennutzungsplanes "Östlich Kleiner Moorweg" Erneute Abwägung zur öffentlichen Auslegung und erneuter Feststellungsbeschluss	<b>VO/12/381</b>
11	3. Änderung und Erweiterung B-Plan 52 "Westlich des Großen Moorwegs" Erneute Abwägung zur öffentlichen Auslegung und erneuter Satzungsbeschluss	<b>VO/12/382</b>

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form mit Entfall des geplanten TOP 5 beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
<b>21 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen</b>

## **Beratungsverlauf:**

Die Vorsitzende, BV Plambeck, eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung der Ratsversammlung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ferner teilt sie mit, dass der geplante TOP 5 „Anfragen von Ratsmitgliedern“ mangels Anfragen entfallen kann. Über diese Tagesordnung lässt sie abstimmen.

## **TOP 2      Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

### **Beratungsverlauf:**

Herr Holger Stoss stellt folgende Einwohnerfragen:

„Inzwischen wurden weitere Mittel für das geplante „Sportzentrum“ als Darlehen deklariert, dazu hätte ich gerne die Bedingungen unter den dieses für den FCU gewährt werden soll, die da wären:

- Sicherheiten
- Rückzahlungsmodalitäten
- Zinssatz

Ist die Gleichbehandlung für andere Institutionen gewährleistet?

Wie ist das zins- und tilgungsfreie Darlehen an die GGT mit den Haushaltsgrundsätzen vereinbar?

Ist durch diese Aktion die GGT nicht doch an kostenträchtigen Einrichtungen, Vereinen beteiligt?

Ist dadurch nicht bereits der zu erwartende Erlös für die alte Anlage bei weitem überschritten (5,95 Mio.)? („Nullsummenspiel“).“

Bgm. Krügel antwortet, dass das Darlehen noch nicht ausgezahlt wurde, und somit die Modalitäten noch nicht feststehen. Zum Thema Gleichbehandlung antwortet Bgm. Krügel, dass es keine andere vergleichbare Situation in Tornesch gibt. Haushaltsrechtlich steht der Gewährung eines tilgungsfreien Kredits an einen Eigenbetrieb nichts im Wege, laut Beschlussempfehlung des Finanzausschusses ist das Darlehn angemessen zu verzinsen. Sobald die Finanzierung „steht“, ist diese dem Finanzausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Da die Zahlen, auch der Verkaufserlös, zurzeit noch nicht bekannt sind, kann hierüber nichts Konkretes gesagt werden. Seines Wissens ist die GGT nicht an Einrichtungen, Vereinen oder dergleichen beteiligt.

## **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2012**

### **Beschluss:**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 19.06.2012 werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>21 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

**TOP 4 Bericht des Bürgermeisters III/2012**

**Beratungsverlauf:**

Bgm. Krügel verliest teilweise seinen Bericht. Nachfragen werden nicht gestellt.

**TOP 5 1. Nachtragshaushalt 2012 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT**

**Beschluss:**

1. Der von der GGT vorgelegte 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2012 wird mit den folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan		Veränderung
die Erträge mit	461.100 Euro	- 695.800 Euro
die Aufwendungen mit	398.800 Euro	- 743.000 Euro
Jahresgewinn	62.300 Euro	+ 47.200 Euro

Im Finanzplan		
die Einzahlungen mit	1.035.600 Euro	- 115.800 Euro
die Auszahlungen mit	1.035.600 Euro	- 114.500 Euro
Jahresüberschuss	0 Euro	-1.400 Euro

2. Das der GGT zu gewährende Darlehen ist mit Auszahlung angemessen zu verzinsen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>18 Ja-Stimmen</b>	<b>3 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

**Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, RH Rieck, fasst nochmal die wesentlichen Punkte des Nachtrages zusammen. Sie stehen im Zusammenhang mit der geplanten Sportplatzanlage im Großen Moorweg. Die GGT soll Eigentümerin des Geländes bleiben und voraussichtlich auch die Hochbaumaßnahmen durchführen. Dafür wird ihr ein tilgungsfreies Investitionsdarlehen zur Verfügung gestellt. Der Finanzausschuss hat die Vorlage am 12.09.2012 beraten und abweichend beschlossen, dass das zur Verfügung gestellte Darlehen angemessen zu verzinsen ist. Der Finanzausschuss hat der Ratsversammlung die so geänderte Beschlussempfehlung gegeben.

RH Reetz geht bei diesem TOP noch kurz auf die Einwohnerfrage von Herrn Stoss ein. Im Haushalt der GGT finden sich die 4 Mio. € für den Sportplatz wieder, 500.000€ im Haushaltsjahr 2012 und 3,5 Mio. € im Haushaltsjahr 2013. Er erklärt, dass in einem doppelten Haushalt alle möglichen Risiken eingestellt werden müssen. Im Haushalt der Stadt ist jedoch noch keine Verpflichtungserklärung für das Haushaltsjahr 2013 enthalten.

RH Rahn erklärt für seine Fraktion, dass sie nicht zustimmen werden, weil sie die Finanzierung des Sportplatzes zurzeit für zu skizzenhaft halten.

**TOP 6 Erlass eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Wirtschaftsjahr 2012 des Abwasserbetriebes Tornesch**

**Beschluss:**

Der vom Abwasserbetrieb Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2012 vorgelegte 1. Nachtragshaushaltsplan (1. Nachtragswirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 2.872.900,00 € und die Aufwendungen betragen 2.813.300,00 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 59.600,00 € erwartet. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen mit jeweils 5.329.100,00 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 2.083.200,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert auf 700.000,00 € festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

**21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Auch hier fasst RH Rieck die wesentlichen Punkte des Nachtrages zusammen. Es handelt sich im Wesentlichen um verschobene Investitionen im Schmutz- und Niederschlagswasserbereich. Im Niederschlagswasserbereich schlägt der Ankauf von zwei Grundstücken für den Bau von Regenwasserrückhaltebecken zu Buche. Der Finanzausschuss hat den Nachtrag am 12.09.2012 beraten und der Ratsversammlung einstimmig zur Beschlussannahme empfohlen.

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)**

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses, den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 mit folgenden Inhalten:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

1. im Verwaltungshaushalt		
die Einnahmen von bisher	21.851.500 € auf	22.374.600 €
die Ausgaben von bisher	21.851.500 € auf	22.374.600 €
2. im Vermögenshaushalt		
die Einnahmen von bisher	8.693.900 € auf	5.754.400 €
die Ausgaben von bisher	8.693.900 € auf	5.754.400 €

festgesetzt.

Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 4.680.200 € auf 4.609.400 €

der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-  
ermächtigungen von bisher 1.319.100 € auf 1.556.100 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert auf 16.000.000 €.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von 97,13 auf 98,78

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
<b>18 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</b>

#### **Beratungsverlauf:**

RH Rieck erläutert die in der Vorlage dargestellten Veränderungen auf der Einnahme- und der Ausgabenseite im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Auch diesen Nachtrag hat der Finanzausschuss am 12.09.2012 beraten und der Ratsversammlung mehrheitlich zur Beschlussannahme empfohlen.

RH Rahn sagt, dass Bündnis 90/Grüne nicht zustimmen werden, weil der Nachtrag die Darlehen an den FCU und an die GGT enthält. Er stellt noch mal klar, dass seine Fraktion nicht gegen den FCU ist und das Engagement der Vereinsmitglieder ausdrücklich würdigen. Sie kritisieren das Finanzierungskonstrukt, dass zu wagen ist. Vor allen ist die Erwirtschaftung der Abschreibungen noch nicht geklärt.

RH Reetz äußert für die CDU-Fraktion, dass diese zwar dem Nachtrag zustimmen werden. Sie kritisieren jedoch dass einige über- und außerplanmäßige Ausgaben, die u.a. diesen Nachtrag notwendig machen, bei sorgfältiger Planung des Ursprungshaushaltes vermeidbar gewesen wären. Solche „Überraschungen“ wünscht er sich zukünftig nicht mehr für den Finanzausschuss.

<b>TOP 8</b>	<b>34. F-Planänderung „Ahrenloher Straße – östlich Moorkamp“, Abwägung zur öffentlichen Auslegung, erneuter Auslegungsbeschluss, Feststellungsbeschluss</b>
--------------	---

#### **Beschluss:**

1. Der Entwurf des Planes und die Begründung zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB wiederholt öffentlich auszulegen.
2. Die Begründung mit dem Umweltbericht zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.
3. Für den Fall, dass im Rahmen der wiederholten öffentlichen Auslegung keine inhaltlich neuen Stellungnahmen eingehen, gilt folgender Beschluss (Vorratsbeschluss):
  - a. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 20.07.2012 geprüft. Die Zusammenstellung vom 20.07.2012 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten

Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

- b. Die Ratsversammlung beschließt die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes.
- c. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
<b>18 Ja-Stimmen    3 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Stümer, erläutert, dass die heute zu beratenden F- und B-Pläne aufgrund einer geänderten Rechtsauffassung des Landes bezüglich der Bekanntmachung erneut öffentlich ausgelegt werden müssen bzw. ausgelegt waren. Der Feststellungs- bzw. der Satzungsbeschluss kann als Vorratsbeschluss gefasst werden.

Die 34. F-Panänderung und der B-Pan 60 wurden am 03.09.2012 im Bau- und Planungsausschuss beraten und der Ratsversammlung mehrheitlich zum Beschluss empfohlen.

<b>TOP 9</b>	<b>B-Plan 60, 3.Änderung „Ahrenloher Str. - Moorkamp“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, erneuter Auslegungsbeschluss, Satzungsbeschluss</b>
--------------	--

### **Beschluss:**

1. Der Entwurf des Planes und die Begründung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr.60 „Ahrenloher Str. - Moorkamp“ sind nach § 3 Abs. 2 BauGB wiederholt öffentlich auszulegen.
2. Die Begründung mit dem Umweltbericht der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr.60 wird gebilligt.
3. Für den Fall, dass im Rahmen der wiederholten öffentlichen Auslegung keine inhaltlich neuen Stellungnahmen eingehen, gilt folgender Beschluss (Vorratsbeschluss):
  - a. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60 „Ahrenloher Str. - Moorkamp“ abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 20.07.2012 geprüft. Die Zusammenstellung vom 20.07.2012 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
  - b. Die Ratsversammlung beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr.60 „Ahrenloher Str. - Moorkamp“ als Satzung.

- c. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr.60 „Ahrenloher Str. - Moorkamp“ nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch nach Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
-----------------------------

<b>18 Ja-Stimmen    3 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen</b>
--

**Beratungsverlauf:** ohne

<b>TOP 10    14. Änderung des Flächennutzungsplanes "Östlich Kleiner Moorweg" Erneute Abwägung zur öffentlichen Auslegung und erneuter Feststellungsbeschluss</b>
---

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 20.08.2012 geprüft. Die Zusammenstellung vom 20.08.2012 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
-----------------------------

<b>21 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen</b>
--

**Beratungsverlauf:** ohne

<b>TOP 11    3. Änderung und Erweiterung B-Plan 52 "Westlich des Großen Moorwegs" Erneute Abwägung zur öffentlichen Auslegung und erneuter Satzungsbeschluss</b>
--

**Beschluss:**

5. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans 52 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen



Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 20.08.2012 geprüft. Die Zusammenstellung vom 20.08.2012 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

6. Aufgrund § 10 BauGB beschließt die Ratsversammlung den Bebauungsplans 52, 3. Änderung und Erweiterung.
7. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
8. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>21 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

**Beratungsverlauf:** ohne

Tornesch, den 12.12.2012

---

Heide-Marie Plambeck  
Vorsitzende

---

Inga Ries  
Protokollführerin